

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1957-03-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
am 9. März, 1957

Sehr verehrte Frau Hünerasky, -

seien Sie recht herzlich - wenn auch leider sehr verspätet - bedankt für Ihren Brief aus dem Januar. Nein, keiner von uns hat Nidden je wiedergesehen. Doch war es mir interessant zu hören, Sie hätten unser Häuschen noch im Jahre 43 "inspiziert". Uns war damals längst die Kunde zugegangen, der "Herr Reichsmarschall Göring habe sich auf unserm Grund und Boden ein prächtiges Jagdschlösschen gebaut und unser Sommerhaus seinem Verwalter zur Bewohnung überlassen. Auch, dass der "Reichsforstmeister und oberste Wildhüter" die Angewohnheit angenommen habe, in Nidden - einer Elchschonung, wie Sie natürlich wissen, - rüstig auf die Elchjagd zu gehen, hatte man uns berichtet. Nun, - es mag gar nichts daran gewesen sein an diesen Mitteilungen, oder ich irre mich und der Ministerpräsident hat sich erst nach 43 zu kurzen Besuchen dort eingenistet.

In jedem Fall hat es mich gefreut, von Ihnen zu hören, und besonders verbunden bin ich Ihnen für Ihre schönen Worte, über mein Büchlein "Das letzte Jahr".

Mit den besten Grüßen und Wünschen

Thre:

